NORAH
Lärmwirkungsstudie

Die NORAH-Studie

Wie wirkt sich Verkehrslärm auf die Lebensqualität, die Gesundheit und die Entwicklung von Kindern aus? Diese drei Hauptfragen standen im Zentrum der NORAH-Studie. NORAH (Noise-Related Annoyance, Cognition, and Health) ist die bislang umfangreichste Untersuchung zum Thema Lärmwirkung.

Mehr über die NORAH-Studie (https://www.laermstudie.de/norah-studie/)

Die NORAH-Teilstudien

Fünf Teilstudien analysierten die Auswirkungen von Flug-, Straßen- und Schienenlärm auf Gesundheit, Schlaf, Lebensqualität und kindliche Entwicklung – von Blutdruck bis zu kognitiven Leistungen.

Ergebnisse der NORAH-Studie

Die NORAH-Studie liefert wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse zu den Auswirkungen von Verkehrslärm auf Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität.

Häufige Fragen

Im Rahmen der NORAH-Studie wurden häufig gestellte Fragen und deren Antworten gesammelt und thematisch soritert aufbereitet.

Häufige Fragen

Was war das Ziel der Studie?

()

Ziel von NORAH ist es, möglichst umfassend aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse über die Auswirkungen des Verkehrslärms auf die Bevölkerung im Rhein-Main-Gebiet zu erhalten. Untersucht werden Auswirkungen auf Gesundheit, Lebensqualität und die geistige Entwicklung von Kindern. Der Fokus liegt dabei auf Fluglärm. Andere Einflüsse wie z. B. Straßen- oder Schienenlärm und individuelle gesundheitliche Vorbelastungen werden ebenfalls erfasst und ausgewertet. Dadurch werden noch exaktere Aussagen über Verkehrslärmarten und mögliche Wechsel- bzw. Kombinationswirkungen möglich.

Wer hat die NORAH-Studie beauftragt, und wie wurde sie finanziert?

()

Auftraggeber war die Gemeinnützige Umwelthaus GmbH, eine Tochter des Landes Hessen. Einen Großteil der Kosten trug das Land Hessen. Der hessische Landtag hat in einem Beschluss Mittel des Landes zu Verfügung gestellt. Außerdem beteiligten sich die Luftverkehrsunternehmen Fraport AG

NORAH
Lärmwirkungsstudie

und Lufthansa sowie Kommunen im Umland finanziell an NORAH. Weitere Informationen finden Sie hier (https://www.laermstudie.de/norah-studie/auftrag-und-finanzierung/) .

Wie wurden die Interessen der Bürger und Kommunen in der Studie berücksichtigt?

()

Bereits vor dem Vergabeverfahren wurde ein Begleitkreis Lärmwirkungsstudie berufen. Dieser ist paritätisch besetzt mit Vertretern der Luftverkehrsseite, Kommunen und Bürgerinitiativen. Der Begleitkreis hat die zu untersuchenden Fragestellungen erarbeitet und wird die gesamte Studie bis zum Ende begleiten. Außerdem wurden die Anforderungen aus dem Hearing des Hessischen Landtags im September 2010 berücksichtigt.

Andere häufig gestellte Fragen (https://www.laermstudie.de/norah-studie/haeufige-fragen/allgemein/)

Wissenswertes

Fakten, Interviews und wissenschaftliche Diskussionen: Hier finden Sie Hintergrundwissen, Expertenmeinungen und Publikationen zur NORAH-Studie.

Sie haben Fragen?

Icon Kontakt Lärmstudie
Image not found or type unknown

So erreichen Sie uns
Gemeinnützige Umwelthaus GmbH
Rüsselsheimer Str. 100
65451 Kelsterbach
Tel. +49 6107 98868-0
Fax +49 6107 98868-19
norah@umwelthaus.org